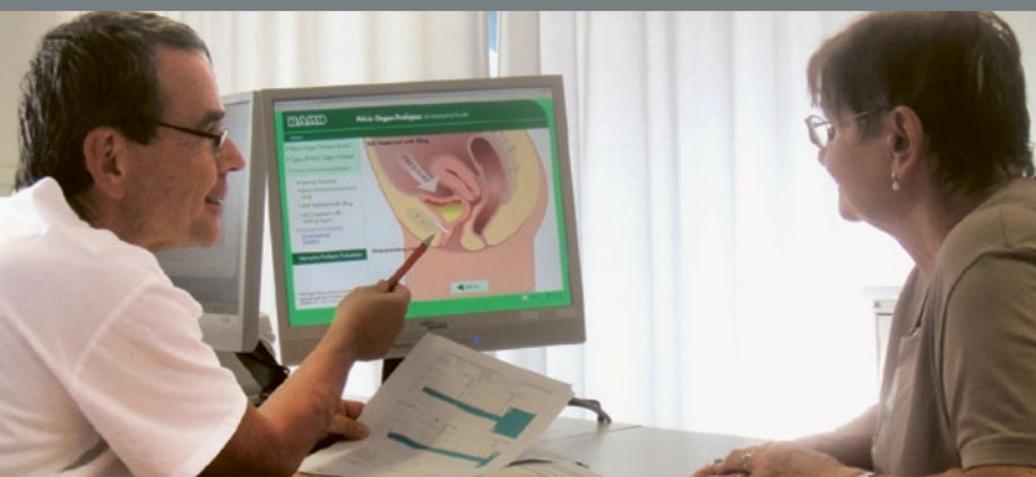


# Sprechstunde für Kontinenz- und Beckenbodenschwäche der Frauenklinik



Ungewollter Harnabgang noch bevor die Toilette erreicht werden kann, plötzlicher Urinverlust beim Heben einer schweren Tasche oder das störende Fremdkörpergefühl in der Scheide – Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie ist das offene und vertrauensvolle Gespräch mit einer spezialisierten Ärztin bzw. einem spezialisierten Arzt.

## Inkontinenz ist sehr oft und dauerhaft heilbar!

Die Inkontinenz (Blasenschwäche) und die Senkung des inneren Genitales (Blase, Gebärmutter, Darm etc.) wird von den Betroffenen häufig tabuisiert. Dabei sind diese Erkrankungen, die zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität führen, kein seltener Schicksalsschlag. Beinahe jede dritte Frau in den Wechseljahren ist von Inkontinenz und/oder Genitalsenkung betroffen.

Die verschiedenen Formen der Harninkontinenz werden häufig von Senkungsproblemen begleitet. Selten führt die Senkung des inneren Genitales allein zu Problemen beim Wasserlassen. Unterschieden werden:

### **Inkontinenz**

**(lat. incontinentia = „Nichtverhalten“)**

- Belastungsinkontinenz/Stressinkontinenz (Harnverlust bei körperlicher Anstrengung)
- Dranginkontinenz (Harnverlust bei gesteigertem Harndrang)
- Mischinkontinenz (gemeinsames Auftreten der Belastungs- und Dranginkontinenz)
- Überlaufinkontinenz (bei Blasenentleerungsstörungen)
- andere, deutlich seltenere Inkontinenzformen z. B. bei neurologischen Erkrankungen oder sogenannte Fisteln

## **Senkung (lat. descensus = „Abstieg“)**

- Blasensenkung (Cystozele)
- Enddarmsenkung (Rectozele)
- Gebärmuttersenkung (Descensus uteri)
- Scheidensenkung (Descensus vaginae)
- Senkung des sonstigen Darms (Enterozele)

## **Diagnostik**

Um jeder Patientin die beste Therapiemöglichkeit ihres individuellen Problems anzubieten, sind teils mehrere spezielle Untersuchungen nötig. Dazu gehören:

- Untersuchung der anatomischen Strukturen (Harnblase, Gebärmutter, Enddarm)
- Spezielle Ultraschalluntersuchung von Harnröhre, Blase, Scheide, Enddarm
- Ultraschalluntersuchung der Nieren
- 3-D-Ultraschalluntersuchung des Beckenbodens bei besonderen Fragestellungen
- Druckmessung der Harnröhre und der Harnblase
- Funktionsmessungen der Harnblasenentleerung

## Therapiemöglichkeiten

In unserer Klinik bieten wir vielfältige Therapiemöglichkeiten. Dies erfolgt bei Notwendigkeit auch interdisziplinär. Das heißt, andere Fachdisziplinen im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum werden hinzugezogen. Nach den speziellen Untersuchungen wird eine auf Sie individuell abgestimmte Behandlungsmethode vorgeschlagen.

Durch den Einsatz spezifischer Medikamente und des physiotherapeutischen Trainings des Beckenbodens können ebenfalls sehr gute Erfolge erzielt werden.

Muss die Inkontinenz durch eine Operation behandelt werden, wird diese häufig minimal-invasiv (vaginal) durchgeführt.

Eine Senkung der Gebärmutter führt nicht zwingend zu einer Entfernung des gesenkten Organs. Beispielsweise kann die Gebärmutter auch durch ein laparoskopisch (per Bauchspiegelung) eingebrachtes Kunststoffband wieder in die richtige Position gebracht werden.

Die Therapie orientiert sich an der Optimierung Ihrer persönlichen Lebensqualität und an Ihren Wünschen.

## Teampartner für die umfassende Therapie

- Frauenklinik
- Chirurgische Klinik, Sektion Koloproktologie
- Urologische und Kinderurologische Klinik
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Klinischer Sozialdienst
- Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung
- Radiologisches Institut
- Ernährungsberatung, Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie
- Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN
- Onkologisches Zentrum

## Geprüfte Kompetenz

Um höchste Behandlungsqualität zu gewährleisten, steht die Spezialambulanz unter der Leitung einer bzw. eines durch die Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion zertifizierten Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiters (AGUB II). Die Frauenklinik ist einer der drei Hauptkooperationspartner des durch CERT iQ zertifizierten interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrums des Uniklinikums Erlangen.

## Zertifizierung



**Zertifiziertes  
Kontinenz- und  
Beckenbodenzentrum**

Praxisstempel

# Erste Kontaktmöglichkeiten

## **Sprechstunde für Kontinenz- und Beckenbodenschwäche**

Montag und Donnerstag 8.30 – 16.00 Uhr

Tel.: 09131 85-33496

## **Privatsprechstunde Oberärztinnen und Oberärzte**

Terminvereinbarung: Montag und Donnerstag

9.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 09131 85-33496

## **Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann**

Montag, Dienstag, Donnerstag

13.00 – 16.00 Uhr

Terminvereinbarung: Montag – Donnerstag, 7.30 – 17.30 Uhr

Freitag, 7.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 09131 85-33453 und -33454

## **OP-Vorbereitung**

Tel.: 09131 85-33500

Fax: 09131 85-34042

## **Frauenklinik**

### **Kontinenz- und Beckenbodenzentrum**

### **Sprechstunde für Kontinenz- und Beckenbodenschwäche**

Leitung: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Dr. med. Mathias Winkler, AGUB II

Universitätsstraße 21/23, 91054 Erlangen

[www.frauenklinik.uk-erlangen.de](http://www.frauenklinik.uk-erlangen.de)

Tel.: 09131 85-33553

Fax: 09131 85-33456

[kontinenzzentrum@uk-erlangen.de](mailto:kontinenzzentrum@uk-erlangen.de)